



Steigerweg 2		schützenswert	K
Quartier	Allmend-Murifeld	Baugruppe Obstberg	
Baujahr	1908		
Architekten	Johann Jakob Nigst, Architekt, Bern		
Bauherrschaft	Johann Jakob Nigst		
Parzellen-Nr.	1718		

Baugeschichtliche Daten	
1935	Umbau
1969	Garagenanbau
Umfeld:	Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Wohnhaus von 1908

Zweifamilienhaus unter mächtigem, ausgebautem Mansarddach. Die in Besenwurftechnik verputzten Fassaden werden durch Rechteck-, Rund- und Korbbogenfenster in Achsen, und durch glatte, lisenenartige Streifen, welche das Sohlbankgesims des Obergeschosses durchbrechen, regelmässig gegliedert. Der von neubarocken Formen ausgehende, vom Heimatstil geprägte Bau über unregelmässigem Grundriss wirkt insbesondere durch die Verbindung von harten kantigen mit weichen runden Formen. Dies führt am ausgeprägtesten auf der Nordwestseite mit der ründartigen Giebelverschalung, dem polygonalen Erker, der Veranda und dem eckständigen Rundturm zu einer spannungsvollen Komposition. Das ursprüngliche Wohn- und Geschäftshaus wurde 1935 in ein reines Wohnhaus umgebaut. Zum Teil sprossenlose Fenster, dann aber vor allem die veränderte Eingangspartie beeinträchtigen die gesamte Erscheinung von Haus und Garten. Das Gebäude zählt zu den romantisierenden, nach 1900 von Nigst (und Padel) erstellten Heimatstilbauten (s. Brügglweg 20 und 22, 24, Tavelweg 19-29).

R.H. 1990

